

Freundeskreis der Jakobuspilger Paderborn-Hermandad Santiago e. V.

Protokoll

Gremium / Anlass der Sitzung:		Mitgliederversammlung	
Ort:	Paderborn, Liborius-Forum	Datum: 19.11.2022	Zeit: 17:30 – 19.20 Uhr.
Vorstand: Heino von Groote (Präsident), Karl-Rudolf-Böttcher, Maria Diedrich, Gerlinde Gaukster, Angéla Katzer, Josef Leifeld, Heinz Volke		Verteiler: Mitglieder des Vorstandes, Mitglieder des Kuratoriums, Steuerbüro, Homepage,	
Mitglieder: Jesús Barrientos, Karl-Heinz Besler, Wolfgang Beu, Elisabeth Bitter, Stefan Bitter, Karl-Heinz Blanke, Klaus-Peter Brieger, Karin Fischer, Berna Freitag, , Adriana Gonzalez, Christoph Hargarter, Josef Hötte, Andreas Hemkes, Sibylla Heymann, Peter Horstmann, Ulrich Katzer, Manfred Kindler, Cornelia Koller, Michael Kulbatzki, Ilona Kuret, Roland Kuret, , Hans Liesen, Gerda Montkowski, Angela Rackwitz, Anke Reeh, Christine Schaffert, Gerhard Schirmer, Willi Spatschek, Gabi Spiegelmacher, Heinrich Spiegelmacher, Jutta Stadtler, Erika Sürth-Keller, Gabi Theisen, Christine Vendt, Norbert van Leeuwen, Erika Wange, Karl-Heinz Wange, Rita Wttenbreder, Jürgen Behlke, Gisela Schäfers, Klemens Schäfers, Karin Klose, Dieter Klose, Birgit Reichwein, Petra Fries, Harald Hofmann, Arno Kehrer, Doris Wolkener, Ernst Wolkener, Markus Götde, Hubert Steffensmeier, Gerhard Wirth, Uwe Rohlf, Barbara Plass, Jutta Schmutzler, Waltraud Tode, Ulrich Kryn, Franz-Josef Kirwald, Wolfgang Wunsch, Marie Paulike, Klaus Peper, Franz-Josef Reike, Mechthild Bröggelhoff, Heidrun Klausner, Heinz Massier, Marianne Massier, Hilde Laumann, Elke Reineke, Marita Stuhr, Franz Freise, Richard Göstemeier, Hermann Schratz, Irmtraud Becker, Franz-Peter Becker, Herné Legrand, Marie Legrand, Marie-Luise Hartkämper, Manolo Link, Frank Gilles, Franz Mindermann			

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Bericht des Vorstandes

Herr von Groote begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung fristgerecht im Jakobusfreund Nr. 35 erfolgte und dass die Versammlung stimmberechtigt ist. Es wird eine Anwesenheitsliste geführt.

Herr von Groote stellt ebenso fest, dass es keinen Widerspruch zur Tagesordnung gibt und ein Ergänzungswunsch termingerecht von Gerda Montkowski eingereicht wurde, der aufgenommen wird.

Herr von Groote erinnert an die verstorbenen Vereinsmitglieder:

Helmut Mey, Dortmund

Manfred Schadow, Cottbus

Werner Lüttig, Wewelsburg

Bettina Senge, Meschede

Uwe Kunter, Bochum, Hospitalero

Ursula und Franz Genter, Flensburg, Hospitaleras

und bittet um ein kurzes Gedenken, das er mit einem Gebet beschließt.

Herr von Groote gratuliert Herrn Spiegelmacher zum runden Geburtstag und überreicht ihm einen Pilgerpräsentkorb.

Der Vorstand gibt einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2022.

- Im Pilgerbüro ist die Nachfrage an Beratung und Materialien gegenüber 2021 gestiegen, aber weiterhin niedriger als vor Corona. Die Bürozeiten wurden entsprechend angepasst.
- Am 06.02. gab es eine Andacht zur Saisonöffnung in der St. Georgskirche in Paderborn, ein Video wurde online gestellt.

Freundeskreis der Jakobuspilger Paderborn-Hermandad Santiago e. V.

- Im Februar wurden in der Casa die Hochwasserschäden beseitigt, außer Peter Horstmann und Gerlinde Gaukstern haben sich die 10 Teilnehmer des Hospitalero-Kurses tatkräftig eingesetzt.
- Erstmals hat unser Verein am Karfreitagspilgern von Paderborn nach Kleinenberg teilgenommen. Es war eine gelungene Aktion und man könnte überlegen, sie im kommenden Jahr zu wiederholen.
- Anlässlich des Krieges in der Ukraine haben wir am 19.04. zu einem Friedensgebet im Paderborner Dom aufgerufen und dabei eine Friedenskerze angezündet.
- Vom 25.04. – 04.05.2022 ist eine Gruppe den Jerusalem-Weg gegangen. Darüber gibt es im Anschluss einen Bildervortrag von Angie Reeh.
- Am 06.05. fand der vom LWL veranstaltete Pilgertag in Remblinghausen statt. Er ersetzte die ursprünglich geplante offizielle Eröffnung des Pilgerweges durch das Sauerland, die wegen Corona ausfallen musste.
- Das Ulteia-Pilgerangebot wurde vom 06.05. – 15.05.22 mit Adriana González durchgeführt.
- Am 14./15.05.22 fand das Frühjahrstreffen im Liborianum statt mit Mitgliederversammlung und Vortrag von Frau Steinkühler vom LWL „Das Ziel ist der Weg – Wegforschung bei der Altertumskommission für Westfalen“.
- Vom 16. – 19.06.22 ist eine Gruppe unter Führung von Heinz Volke den „Senneweg“ gepilgert, ein Angebot, das wiederholt werden kann.
- Am Jakobstag gab es eine Andacht mit Pastor Eilebrecht an der Kapelle „Hillige Seele“, zu der auf verschiedenen Strecken gepilgert wurde.
- Der Libori-Vortrag am 27.07.22 des Pilger-Pastors Bernd Lohse aus Hamburg zum „Weg der Wege“ wurde gut angenommen.
- Das Rad-Pilgern nach Telgte mit Übernachtung in Marienfeld fand mit einer netten Gruppe von 21 Pilgern bei gutem Wetter statt geführt von Angéla Katzer und Maria Diedrich.
- Karl-Rudolf Böttcher führte eine Pilgergruppe vom 09. – 11.09.22 von Corvey nach Paderborn. Er hat vor, eine Fortsetzung des Weges bis Dortmund anzubieten.
- Am 17.09.22 bot Herr Böttcher eine Pilgerwanderung auf der Klosterroute vom Kloster Flechtdorf zum Kloster Obermarsberg an.
- Vom 07. – 13.10.22 besuchte eine Delegation aus Paderborn die deutsche Kulturwoche in Pamplona. Dabei wurde auch die Casa Paderborn besichtigt.
- Am 30.10.22 fand in Obermarsberg die Einsegnung eines Pilgersteins statt.
- Am 31.10.22 wurde die Casa für die Winterpause geschlossen und ab 01.11. fanden dort zwei einwöchige Hospitalero-Kurse mit jeweils 10 Teilnehmern/innen statt.
- Heute und morgen, 19./20.11.22, finden unsere Mitgliederversammlung und das Hospitalero-Treffen statt.
- Vom 21. – 30.11.22 wird das Adventspilgern mit Adriana González und Uli Kryn erfolgen.
- Der Vorstand wird am 23.11. einen Planungstag durchführen, um die Aktivitäten für das Jahr 2023 zu planen.
- Frau Katzer gibt einen Kurzbericht über die Finanzen:
Corona hat auch das Jahr 2022 begleitet und beeinflusst.
 - Die möglichen Überbrückungshilfen wurden durch den Steuerberater beantragt.
 - Die Kurzarbeit wurde bis 30.06.2022 fortgeführt.
 - Ab 01.07.2022 wurde der zeitliche Umfang für die Mitarbeiterin im Büro reduziert.Der Umsatz durch Verkäufe (Webshop) hat sich zwar im Vergleich zu 2021 wieder knapp verdoppelt ist jedoch nur ca. die Hälfte im Vergleich zu 2019.
Die Casa Paderborn war im Jahr 2022 fast durchgängig geöffnet, die Erlöse aus Pilgerübernachtungen sind im Vergleich zu 2019 um ca. 30% niedriger. Dieser Trend zeichnet sich jedoch insgesamt ab.
Das Hochwasser im Dezember 2021 hat in der Casa einen erheblichen Schaden angerichtet, jedoch konnten die Reparaturen über Versicherungsleistungen und Spenden überwiegend gedeckt werden. Auch die Stadt Pamplona hat umfangreiche Reparaturen im Rahmen der Versicherungsleistungen durchgeführt. Hier noch einmal unser Dank an alle Helfer und Spender!
Per 31.12.2022 rechnen wir mit einem positiven Ergebnis im knapp 5stelligen Bereich. Dazu tragen der Überschuss aus dem Gruppenpilgern sowie die Zahlung der Versicherung bei. Wir müssen jedoch eine Erstattungsleistung im Rahmen des Verwendungsnachweises für die Überbrückungshilfen im Blick haben. Die Frist für die Erstellung der Nachweise ist bis 30.06.2023 verlängert, so dass unsere Liquidität in diesem Jahr davon profitiert.
Genauere Zahlen legen wir zur Mitgliederversammlung 2023 nach dem Jahresabschluss vor.
- Aussehen und Inhalt des Jakobusfreundes wurden vom Redaktionsteam leicht verändert. So wurde z. B. ein Schwerpunktthema aufgenommen. Die Rückmeldungen darauf waren zumeist positiv.
- Die Pressearbeit, Ankündigungen und Berichte auf der Homepage, in der örtlichen Presse

Freundeskreis der Jakobuspilger Paderborn-Hermandad Santiago e. V.

	<p>sowie im DOM und bei Radio Hochstift, werden seit einem Jahr recht erfolgreich von Josef Leifeld übernommen.</p> <p>Ausblick:</p> <ul style="list-style-type: none">- In Arbeit sind im Moment noch:<ul style="list-style-type: none">• Weitere Pilgersteine im Sauerland• Pilgerfigur in Paderborn• Wegearbeit- Unser Freundeskreis wurde im Mai 1998 gegründet und besteht im kommenden Jahr 25 Jahre. Am 06. Mai 2023 ist eine Stern-Pilgerwanderung geplant, am Nachmittag eine Veranstaltung im Liborius-Forum. Am 07. Mai folgen nach einem Festhochamt ein Empfang im Rathaus und ein Ausklang (beim Frühlingsfest). Wir erwarten auch Gäste aus Spanien.
	<p><u>TOP 2: Ausprache zur Arbeit der Hospitaleros</u></p> <p>Frau Montkowski, langjährige Hopitalera, stellt ihre Probleme mit den in diesem Jahr neu eingeführten Regeln dar und bezieht das im Wesentlichen auf folgende drei Punkte.</p> <ul style="list-style-type: none">- Das tägliche Auswechseln der Bettwäsche hält sie nicht für erforderlich und auch nicht für leistbar im Hinblick auf das Arbeitspensum und die Trockenkapazitäten.- Das Zuteilen des Frühstücks auf dem Teller für jeden Pilger hält sie nicht für gut. Wenn alles auf den Tischen steht, kann jeder so viel essen, wie er möchte.- Der Tausch des Hospitalero-Zimmers wurde nicht mit den Hospitaleros abgesprochen und ist ungünstig, weil das frühere Hospitalero-Zimmer für 2 Stockbetten, also 4 Pilger zu klein ist. <p>Herr Hofmann ergänzt die Ausführungen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Kommunikation war in diesem Jahr schlechter als sonst.- Das ehemalige Hospitalero-Zimmer hatte einen Balkon, von dem man zur Tür herunterschauen konnte. Das war hilfreich und erhöhte die Sicherheit, wenn z. B. nachts jemand schellte. <p>Herr von Groote erklärt, dass es deutliche Einschnitte durch Corona gegeben hat. Die Hygiene-Konzepte haben sich geändert. Es gibt keinen Sprecher der Hospitaleros mehr und es hat einen Wechsel in der Zuständigkeit gegeben, weil Frau Ilic und Frau Pohl aus Altersgründen ausgeschieden sind und Frau Gaukster die Aufgabe neu übernommen hat.</p> <p>Er teilt mit, dass es einen Beschluss des Vorstands gibt, dass Hospitaleros, die es wünschen in getrennten Zimmern übernachten können. Dieses wird allgemein begrüßt.</p> <p>Herr Hofmann ergänzt seine Ausführungen. Er fragt nach, wie sich die Hospitaleros verhalten sollen, wenn sich herausstellt, dass Pilger Corona haben. Außerdem plädiert er dafür, dass zu San Fermin grundsätzlich zwei Männer als Hospitaleros eingeteilt werden sollten.</p> <p>Herr von Groote sichert zu, dass alle Anliegen morgen beim Hospitalero-Treffen diskutiert und geklärt werden.</p> <p>Herr Kulbatzki erkundigt sich, ob es Ergebnisse im Hinblick auf die Suche einer anderen Herberge gebe. Herr von Groote stellt die bisherigen Aktivitäten kurz dar, die leider noch nicht zu einem Ergebnis geführt haben.</p> <p>Herr Blanke fragt an, ob die zuständigen Gremien das erstellte Hochwasserkonzept erhalten haben. Herr von Groote berichtet, dass es mit der Stadt besprochen und sehr gelobt wurde. Man hat zugesichert es zu prüfen, leider ist bisher nichts passiert.</p> <p>Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.</p>
	<p><u>TOP 3: Wahl einer Vizepräsidentin / eines Vizepräsidenten</u></p> <p>Da im Frühjahr kein/e Kandidat/in für das Amt gefunden werden konnte, steht die Wahl erneut an. Herr von Groote bittet um Vorschläge.</p> <p>Vorgeschlagen werden Frau Christine Schaffert, Frau Elke Reinecke, die beide anwesend sind, und Herr Peter Thediek, der sich vorab bereit erklärt hat zu kandidieren, an der Veranstaltung heute aber nicht teilnehmen kann.</p> <p>Frau Schaffert und Frau Reinecke stellen sich kurz vor und erklären sich bereit zu kandidieren. Eine Vorstellung von Herrn Thediek erfolgt durch Herrn von Groote.</p> <p>Auf Anfrage werden die Aufgaben eines Vizepräsidenten/einer Vizepräsidentin umrissen. Herr von Groote erklärt, dass die Aufgabenverteilung im Vorstand abgesprochen wird und dass der Präsident in allen seinen Aufgaben vertreten werden muss. Es erfolgt eine Nachfrage, ob jemand in Abwesenheit gewählt werden kann, weil er ja nicht zustimmen kann, dass er die Wahl annimmt. Herr von Groote erklärt, dass die Zustimmung vorliegt und dass Herr Thediek auch telefonisch erreicht werden kann, wenn seine Zustimmung angezweifelt wird.</p>

Freundeskreis der Jakobuspilger Paderborn-Hermandad Santiago e. V.

Nachdem alle Fragen geklärt sind, erfolgt eine geheime Abstimmung.

Frau Christine Schaffert	10 Stimmen
Herr Peter Thediek	24 Stimmen
Frau Elke Reinecke	47 Stimmen
Ungültig (nicht lesbar)	1 Stimme
Enthaltungen	5 Stimmen

Frau Reinecke nimmt die Wahl an. Vorstand und Versammlung gratulieren ihr.

TOP 4: Sonstiges

- Wer kann helfen?
 - Wir suchen Unterstützung bei der Organisation und Abrechnung der Gruppen-Reisen (bisher Herr Spiegelmacher)
 - Infos zur Casa in allen Publikationen (auch spanisch) aktualisieren (bisher Herr Horstmann)
 - Technische Beratung der Casa per Telefon (bisher Herr Horstmann)
 - Infrastruktur an den westfälischen Wegen stärken (neue Aufgabe)
 - Redaktionsmitglied Jakobusfreund (Ergänzung des Teams)
 - Pilgerberater (stundenweise telefonische Beratung)

- Wir danken

Zum Ausdruck des Dankes des Vereins wird folgenden Mitgliedern ein Paderborner Pilgerzeichen verliehen:

Gertrud und Hermann Beykirch (ausscheidende Hospitaleros, nicht anwesend)

Harald und Frederike Hofmann (ausscheidende Hospitaleros)

Gerda Montkowski (ausscheidende Hospitalera)

Heinrich Spiegelmacher (Reisen, Vorstandsarbeit)

Peter Horstmann (Vielfältige Aufgaben im Verein)

Zum Dank für seinen Einsatz bei der Israel-Reise als Sanitäter erhält Christoph Hargarter ein Fotobuch von der Reise.

Herr von Groote beschließt die Versammlung und wünscht noch einen schönen Verlauf des weiteren Abends.

Paderborn, 24.11.2022

Heino von Grote
Präsident

Maria Diedrich
Schriftführerin